



Münchenstein, 22.03.2013

Kantonsfusion BS-BL

## **Das Bauchgefühl darf nicht über die Zukunft von 500'000 Menschen entscheiden**

**Die JBDP beider Basel hat die mit rund 7'500 Unterschriften eingereichte Fusionsinitiative zur Kenntnis genommen. Die Wichtigkeit dieses Themas für die kommende Generation ist ausserordentlich und wird daher auch einer der emotionalsten Abstimmungskämpfe seit Jahren verursachen. Umso mehr stört sich die JBDP daran, dass eine Abstimmung über die Zukunft von 500'000 Menschen ohne Fakten und Zahlen stattfinden soll. Es darf nicht sein, dass die Bevölkerung aus dem Bauch heraus die Geschichte der letzten 180 Jahre ändert. Für die JBDP ist daher klar: Ohne klare Fakten und Zahlen wird es keine Unterstützung geben.**

In einer modernen Welt wie heute sind kleine Räume und Grenzen ein grosses Hindernis für ein geordnetes Wachstum. Die Region Basel hat die Grenzen einzelner Kantone und Länder längst überschritten und wächst munter weiter. Eine Fusion ist daher grundsätzlich erstrebenswert.

Das Initiativekomitee, in welchem bekannte Basler und Baselbieter Persönlichkeiten sitzen hat in den letzten Jahren in Sachen Zusammenarbeit zu wenig unternommen als dass man einer Fusion ohne Bedenken zustimmen könnte. So wurden in den letzten Jahren im Bereich Bildung, Gesundheitswesen, Verkehr und auch Raumplanung nur marginale Erfolge erzielt. Dass nun genau diejenigen Personen, welche für das Ausbleiben grosser interkantonalen Erfolge zuständig wären, eine Fusion lancieren ist für uns eher schwierig zu verstehen. Wenn bis jetzt die gute Zusammenarbeit nicht gelungen ist, wäre auch ein gemeinsames Gebilde von internen Konflikten geprägt.

Um zukünftige interne Konflikte von Anfang an offen diskutieren zu können braucht es nun Transparenz, denn ein Bauchentscheid zum wichtigsten Thema der nächsten 100 Jahre könnte fatale Folgen für die ganze Region haben. Die JBDP beider Basel fordert daher klare Fakten und Zahlen zu den Auswirkungen der Fusion bevor die Bevölkerung abstimmen muss. Solange diese Zahlen nicht vorliegen kann die JBDP einen solchen Entscheid nicht mittragen.

### Auskunft:

Filip Winzap, Präsident JBDP beider Basel: 076 367 84 42  
Michel Shelly, Vizepräsident JBDP beider Basel: 079 533 84 26

Bürgerlich-Demokratische Partei  
Basel-Landschaft  
Postfach 482, 4410 Liestal  
Tel. +41 61 721 98 55  
info@bdp-basel-landschaft.ch  
www.bdp-bl.info